



# In 24 h zur Hausarbeit

Ohne Stress, mit Bestnote

SILVIO GERLACH

Probeauszug

# **In 24 h zur Hausarbeit**

ohne Stress, mit Bestnote

**von Silvio Gerlach**

1. Auflage

**STUDEO VERLAG BERLIN**

Die Deutsche Bibliothek — CIP Einheitsaufnahme

**Gerlach, Silvio:**

In 24 h zur Hausarbeit - ohne Stress, mit Bestnote / von Silvio Gerlach. 1. Aufl.  
Berlin: Studeo® Verlag, 2018

**ISBN 9783936875751 Studeo® Verlag Berlin**

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funk- sendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

**ISBN 9783936875751**

**© Studeo® Verlag Berlin 2018**

# Inhalt

<b>Meilenstein 1: Einstieg geschafft .....</b>	<b>1</b>
<b>Sprint 1: Formuliere Thema und Leitfrage.....</b>	<b>2</b>
<i>Perfekt! - Tonis Einstieg in die Hausarbeit.....</i>	<i>2</i>
<i>Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Themen-Coup .....</i>	<i>3</i>
<i>Muster-Themen helfen sofort beim Thema finden .....</i>	<i>4</i>
<i>Ein superschneller Ansatz für Thema und Leitfrage Deiner Hausarbeit.....</i>	<i>7</i>
<i>8 Fachbeispiele für Thema und Leitfrage einer Hausarbeit .....</i>	<i>8</i>
<i>Finde das Thema mit Muster-Themen und Muster-Fragen.....</i>	<i>10</i>
<i>Prüfe und teste das Thema .....</i>	<i>14</i>
<i>Detailfragen oder Unterfragen machen alles leichter, ALLES!.....</i>	<i>22</i>
<i>Thema klar geht! - Muster fürs Themen-Anschreiben an Betreuer .....</i>	<i>25</i>
<i>10 Risiken beim Thema für die Hausarbeit .....</i>	<i>29</i>
<i>Weitere Fragen und Antworten zu Thema und Leitfrage.....</i>	<i>31</i>
<b>Sprint 2: Finde Quellen .....</b>	<b>38</b>
<i>Perfekt! – Toni findet viele vielversprechende Quellen.....</i>	<i>38</i>
<i>Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Quellen-Kunststück .....</i>	<i>38</i>
<i>Quellenarten für wissenschaftliche Arbeiten – Vor- und Nachteile .....</i>	<i>39</i>
<i>Woran erkenne ich geeignete Quellen?.....</i>	<i>40</i>
<i>Wie gehe ich mit Internetquellen um?.....</i>	<i>41</i>
<i>Wie suche ich nach Büchern?.....</i>	<i>43</i>
<i>Wie finde ich die Definitionen für die Begriffe im Thema? .....</i>	<i>47</i>
<i>Wozu brauche ich Studien? Wie finde ich sie und was mache ich damit?.....</i>	<i>49</i>
<i>Weitere Fragen und Antworten zu Quellen und Recherche.....</i>	<i>49</i>
<b>Sprint 3: Erstelle die Gliederung.....</b>	<b>53</b>
<i>Perfekt! – Tonis Gliederung ist ein echtes Navi – und Tinas auch!.....</i>	<i>53</i>
<i>Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Gliederung-Meisterwerk .....</i>	<i>54</i>
<i>Die Mustergliederung einer Hausarbeit als reine Literaturarbeit.....</i>	<i>55</i>
<i>Welche Inhalte stehen in welchen Kapiteln? – Fragen helfen .....</i>	<i>56</i>
<i>Vermeide diese 13 Fehler bei der Gliederung. ....</i>	<i>57</i>
<i>Weitere Fragen und Antworten zur Gliederung .....</i>	<i>59</i>

<b>Meilenstein 2: Text fertig .....</b>	<b>63</b>
<b>Sprint 4: Schreibe die Einleitung .....</b>	<b>64</b>
<i>Perfekt! – Tonis Einleitung seiner Hausarbeit.....</i>	64
<i>Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Einleitungs-Knaller .....</i>	65
<i>Bevor es losgeht: In was schreibe ich? – In die Schreibvorlage .....</i>	65
<i>Aufbau und Inhalt der Einleitung in der Hausarbeit.....</i>	66
<i>Brauche ich in der Einleitung schon Quellenverweise?.....</i>	69
<i>Der erste Satz der Einleitung muss sitzen!.....</i>	70
<i>Wie komme ich in der Einleitung zur Leitfrage?.....</i>	73
<i>Was gehört zum Vorgehen in der Einleitung?.....</i>	76
<i>Formulierungshilfen für die Ausgangssituation (Einleitung) .....</i>	77
<i>Weitere Fragen und Antworten zur Einleitung .....</i>	77
<b>Sprint 5: Schreibe das Theorie-Kapitel .....</b>	<b>80</b>
<i>Perfekt! – Tonis Theorie-Kapitel ist eine Augenweide .....</i>	80
<i>Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Theorie-Kabinetstück.....</i>	80
<i>Was gehört in das Theorie-Kapitel?.....</i>	81
<i>Die 5 Seiten pro Tag Mikrofragen-Schreibtechnik.....</i>	82
<i>Musterformulierungen für das Theorie-Kapitel .....</i>	87
<i>Wie gehe ich beim Schreiben der Theorie vor?.....</i>	87
<i>Darstellungsmethoden im Text.....</i>	89
<i>Umschreiben oder Paraphrasieren - die besten Techniken.....</i>	93
<i>Tipps für wissenschaftliches Formulieren .....</i>	96
<i>Weitere Fragen und Antworten zum Lesen und zur Theorie .....</i>	97
<b>Sprint 6: Schreibe Ergebniskapitel und Fazit .....</b>	<b>99</b>
<i>Perfekt! – Tonis Ergebnis-Kapitel ist das Highlight der Arbeit .....</i>	99
<i>Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Ergebnis-Hammer .....</i>	99
<i>Wie sieht Tonis Ergebnis- Kapitel denn nun aus?.....</i>	99
<i>Detailfragen – die Fortsetzung mit Beispielen.....</i>	101
<i>Wie werte ich 5 Studien in 2,5 Stunden aus?.....</i>	106
<i>Wie schreibe ich das Ergebnis-Kapitel der Hausarbeit?.....</i>	111
<i>Musterformulierungen für das Ergebnis-Kapitel .....</i>	111
<i>Weitere Fragen und Antworten zum Ergebnis-Kapitel.....</i>	112

<b>Sprint 7: Prüfe und schleife die Arbeit .....</b>	<b>119</b>
<i>Perfekt! – Tonis Arbeit ist tipp topp, ein echter Hingucker.....</i>	<i>119</i>
<i>Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Finale .....</i>	<i>119</i>
<i>Die Plagiatsprüfung.....</i>	<i>119</i>
<i>Was ist der Unterschied zwischen Lektorat und Korrektorat? .....</i>	<i>120</i>
<i>Vorgehen beim Lektorat .....</i>	<i>120</i>
<i>Vorgehen beim Korrektorat.....</i>	<i>121</i>
<i>Formatierung der Druckdatei überprüfen.....</i>	<i>122</i>
<i>Vorgehen beim Probedruck.....</i>	<i>122</i>
<i>Wie läuft der Druck ab? .....</i>	<i>124</i>

<b>Anhang .....</b>	<b>A1</b>
---------------------	-----------

# Vorwort

Selbstgespräch nachts um halb zwei: „Mensch, ich will nur noch fertig werden! Die Note ist mir egal.“ Natürlich wird die Arbeit rechtzeitig fertig. Aber allzu kritisch lesen sollte man sie lieber nicht...

Das geht besser. Und zwar mit diesem Hausarbeiten-Guide „In 24 h zur Hausarbeit“. Der erste strategische Guide für die Hausarbeit, mit 2 Meilensteinen und 7 Sprints.

Die Idee des Hausarbeiten-Guide ist simpel:

- Folge dem 24 h Masterplan.
- Definiere greifbare Ziele.
- Halte Dich an Muster.
- Nutze bewährte Techniken.

Das ergibt: **STÄNDIGE ERFOLGSERLEBNISSE durch sichtbare Ergebnisse.**

Und zu allem glücklichen Überfluss wird Deine Note damit auch sehr gut. Du erreichst Dein Ziel (Ich will endlich fertig werden!) und sogar noch mehr (Ich habe meine Bestnote!)

Fang also am besten gleich an und werde fertig, mit Bestnote.

Gutes Gelingen wünscht

Silvio Gerlach

Berlin, im September 2018

# Toni stressfreie Hausarbeit in drei Tagen

Toni muss am Montag in zehn Tagen seine erste Hausarbeit abgeben. Dummerweise hat er am Samstag einen Wettkampf. Das wird knapp...

Toni soll dem Betreuer ein Thema und eine Gliederung vorlegen. Da er noch nie ein Thema formuliert hat, sucht er nach Hilfe und findet den Hausarbeiten Guide.

Zuerst wählt Toni ein Muster-Thema aus dem Guide. Toni mag Schokolade und besonders dunkle Schokolade. Letztens hatte er auch mal Jahrgangsschokolade probiert.

Toni wählt das einfachste Muster-Thema, eine so genannte Muster-Analyse. Dabei werden Merkmale oder Eigenschaften von Objekten im Sinne von Mustern untersucht.

Das gefällt Toni (schön einfach, denkt er) und er formuliert mit der Vorlage sein eigenes Thema:

*Besonderheiten der Produktion von Jahrgangsschokolade – eine systematische Analyse*

Zu diesem Muster-Thema hat er auch eine Vorlage für die Leitfrage. Außerdem kann er jetzt schon sehen, was für Quellen er braucht und welche Fragen er beantworten muss. Sogar eine passende Mustergliederung hat er für sein Thema.

Die ganze Hausarbeit ist mit dem Thema schon durchgeplant. Das erinnert Toni an seine Klausuren mit dem abgegrenzten Stoff und den Klausuraufgaben, die zu lösen waren. Das sieht machbar aus, denkt er sich.

Toni schreibt ein kurzes Exposé für den Einstieg und für den Betreuer, mit seinem Thema, seiner Leitfrage, seinen ersten Quellen, zu denen Bücher und Studien gehören, mit einer Mustergliederung und einem realistischen Zeitplan. Er schickt das Ganze per E-Mail an den Betreuer und bekommt schon einen Tag später die Nachricht, dass er so weitermachen kann.

Toni ist hoch erfreut und macht sich sofort an die Arbeit. Zuerst schaut er sich die Grundlagen zu seinen Begriffen an, zu Produktion und Schokolade. Zu Jahrgangsschokolade gibt es noch nicht so viel. Gut, dann habe ich ja wirklich eine echte Frage, denkt Toni und lächelt.

Toni lädt sich die Schreibvorlage aus dem Guide herunter und legt seine Schreibdatei in Word an. Aus dem Guide holt er sich die Beispiele für die Kapitelfragen zur Theorie und passt sie an seine Produktion und Schokolade an. Dann sucht er wie bei der Klausur die passenden Inhalte in den Büchern und schreibt das Theorie-Kapitel.



Schwuppdwupp, schon am zweiten Tag hat er drei Seiten geschrieben... Tonis Laune ist super.

Ok, jetzt geht's ans Eingemachte, die Eigenleistung.

Aus dem Muster-Thema und der Muster-Leitfrage hat er seine Leitfrage abgeleitet. Sie lautet:

*Welche Besonderheiten weist die Produktion von Jahrgangsschokolade auf?*

Dazu muss er offensichtlich die Produktion von Jahrgangsschokolade mit der Produktion von normaler Schokolade vergleichen. Also sucht sich Toni Studien und Quellen mit Informationen über beide Produktionsprozesse heraus und geht den Prozess Abschnitt für Abschnitt durch.

An fünf Stellen gibt es Unterschiede. Er findet Unterschiede bei den Rohstoffen, der Lagerung, der Dauer der Rührung, der Verpackung und den Transportbehältnissen. Außerdem gibt es einige besondere gesetzliche Regeln für Jahrgangsschokolade. Sie müssen eine bestimmte Lagerdauer haben. Das sind offenbar seine Besonderheiten.

Toni schreibt die Besonderheiten als Liste auf, ordnet die besten Argumente aus den Studien und Quellen zu (mit kompletter Quellenangabe natürlich) und schreibt sein Ergebnis-Kapitel runter. Mehr als zwei Tage braucht er für die sechs Seiten nicht.

Dann beantwortet er flugs die Kapitelfragen zum Fazit und liest seine Arbeit noch mal gründlich Korrektur, auf Papier natürlich.

Zuletzt lässt er seine Freundin (studiert auf Lehramt für Deutsch) zur Sicherheit nochmal Korrektur lesen.

Geschafft! Leicht tänzelnd geht er zum Copy Shop, holt seine Hausarbeit und bringt sie zum Prüfungsamt, sechs Tage vor dem Abgabetermin. Die Party kann beginnen... Und der Wettkampf wird auch entspannt.

Auf den folgenden Seiten kannst Du Tonis Vorgehen Punkt für Punkt nachvollziehen. So schaffst Du Deine Hausarbeit ähnlich schnell und stressfrei wie Toni.

## 24 h Masterplan - Hausarbeit (reine Literaturarbeit, max. 15 Seiten)

Meilensteine und Sprints	Stunden
<b>Meilenstein 1: Einstieg geschafft</b>	<b>3</b>
Sprint 1: Formuliere Thema und Leitfrage	0,5
Sprint 2: Finde Quellen	2
Sprint 3: Erstelle die Gliederung	0,5
<b>Meilenstein 2: Text fertig</b>	<b>21</b>
Sprint 4: Schreibe die Einleitung	1
Sprint 5: Schreibe das Theorie-Kapitel	6
Sprint 6: Schreibe Ergebniskapitel und Fazit	12
Sprint 7: Prüfe und schleife die Arbeit	2

# Meilenstein 1: Einstieg geschafft

## Sprint 1: Formuliere Thema und Leitfrage

<b>WARUM? Dein Ziel?</b>	DU willst ein klares, machbares Thema und eine Leitfrage.
<b>Dauer</b>	30 Minuten

### Perfekt! - Tonis Einstieg in die Hausarbeit

So sieht Tonis kurzes Exposé aus:

Thema:	Charakteristika der Produktion von Jahrgangsschokolade
Begründung	Schokolade lieben viele Menschen. Denn sie macht das Leben angenehmer. (Essezuviel, 2012, S. 12) Manche Menschen machen sich aber Sorgen um ihre Figur (Chocozuviel, 2014, S. 35). Besonders in Stressphasen essen manche Menschen mehr Schokolade als sinnvoll ist (Essenohnesinn, 2009, S. 42) Daher werden immer mehr Sorten mit weniger Kalorien konsumiert. Dazu gehört Jahrgangs-Schokolade. (Ichliebschokolade, 2013, S. 29) Sie hat nur XY % Zucker... Außerdem... Bekannt ist auch, dass ... Interessant ist daher, wie sie produziert wird und welche Besonderheiten die Herstellung aufweist. Diese Frage soll in dieser Arbeit näher untersucht werden.
Forschungsfrage	Welche Charakteristika der Produktion von Jahrgangsschokolade wurden bereits von welchen Autoren erforscht?
Ziel	Das Ziel der Arbeit sind Erkenntnisse über die Charakteristika der Produktion von Jahrgangsschokolade.
Vorgehen	Literaturlauswertung
Gliederung	1 Einleitung und Vorgehensweise 2 Produktion und Jahrgangsschokolade – Theoretische Grundlagen 2.1 Schokolade und Jahrgangsschokolade - Definitionen und Modelle 2.2 Herstellungsprozess bei Schokolade - Prozessbeschreibung 3. Besondere Technologien in der Herstellung von Jahrgangsschokolade 3.1 Besonderheit 1 - (Zutaten und Material?) 3.2 Besonderheit 2 - (Ausrüstung und Maschinen?) 3.3 Besonderheit 3 - (Technologische Verfahren und Abläufe?) 3.4 Besonderheit 4 - (Lagerung und Verpackung?) 4. Fazit

Thema:	Charakteristika der Produktion von Jahrgangsschokolade
Quellen	Schokoladenbuch Grundlagen der Produktion Jahrgangsschokolade Studie 1 zu Jahrgangsschokolade Studie 2 zu Schokoladenproduktion

Er schickt das kurze Exposé per E-Mail an den Betreuer und bekommt schon einen Tag später die Nachricht, dass er so weitermachen kann. Toni ist hoch erfreut und legt los.

### Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Themen-Coup

#### Finden Betreuer so schematische Themen überhaupt gut? Klingen dann nicht alle Themen gleich?

Bei einem guten Schema sieht man das Schema ja nicht mehr 😊. Denke mal an eine gerade Grundmauer bei einem Gartenzaun, nach dem Abnehmen der Holz-Schalung (Das hat mich als Kind total fasziniert. Ich habe jeden Tag darauf gewartet, dass der Beton endlich fest wird...)

Die Muster-Themen sind offen für die Begriffe. Der Betreuer sieht nur EIN Thema und zwar ein SAUBER formuliertes Thema. Aber machen wir doch eine Probe.

#### Tonis Thema nach dem Muster-Thema:

Charakteristika der Produktion von Jahrgangsschokolade – eine systematische Analyse

Hier sind weitere Themen genau nach dem gleichen Muster:

**Thema 2:** Charakteristika von Helikoptereltern – eine systematische Analyse

**Thema 3:** Besonderheiten im Personalmanagement von Startups – eine systematische Analyse

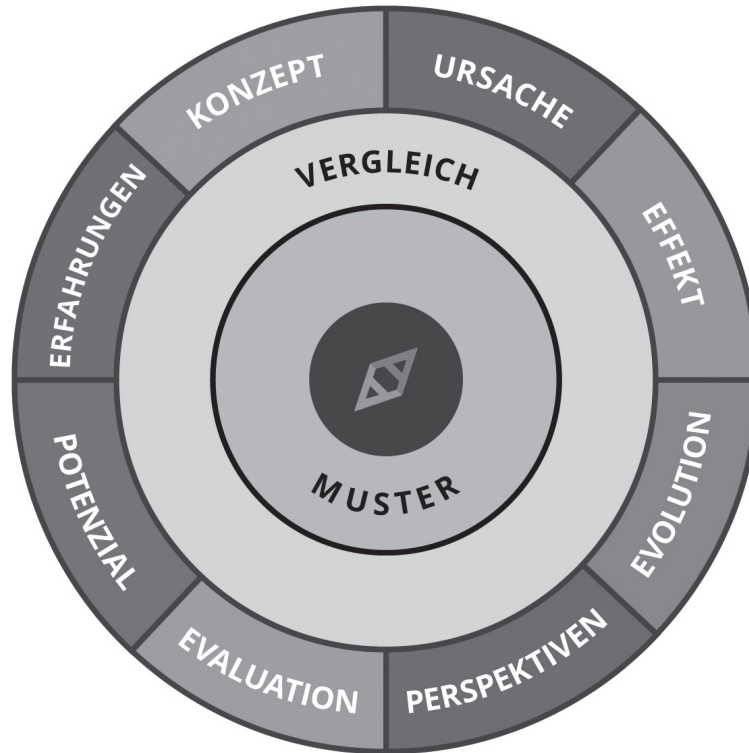
**Thema 4:** Charakteristika der Bauten von Nazca – eine systematische Analyse

**Thema 5:** Besonderheiten der Polarexpedition von Amundsen – eine systematische Analyse.

Selbst wenn sie untereinanderstehen sind sie nicht gleich und auf keinen Fall langweilig. Fast alle Häuser sind viereckig und haben ein Dach. Alle Suppen sind flüssig. Alle Hochschulen haben einen Campus, eine Bib und eine Mensa...

**Muster-Themen helfen sofort beim Thema finden**

Ja, es gibt Muster-Themen. Sie folgen den Analyse-Typen. Hier ist ein Überblick von Analyse-Typen für wissenschaftliche Arbeiten. Für eine Hausarbeit sind manche aber zu kompliziert und daher nicht ratsam!



Wählen wir die fünf Muster-Themen für eine kurze Hausarbeit. Sie folgen den so genannten Analyse-Typen. Hier sind sie.

Analyse-Typ	Definition	Beispiele / Muster-Themen:
Muster-Analyse	...ist die Analyse der <b>MERKMALE</b> eines Objekts.	<i>Eigenschaften von Jahrgangs-Schokolade – eine systematische Analyse</i> <i>Besonderheiten der Produktion von Jahrgangsschokolade – eine systematische Analyse</i>
Vergleichsanalyse	...ist die Analyse der <b>Gemeinsamkeiten</b> und <b>Unterschiede</b> der Merkmale von zwei oder mehr Objekten im Hinblick auf bestimmte Vergleichskriterien.	<i>Vergleich der Milkschokolade- und Bitterschokolade-Essgewohnheiten von Studenten</i> <i>Vergleich von Milkschokolade und Dunkelschokolade im Hinblick auf die Lernmotivation</i>
Ursachenanalyse	...ist die Analyse von <b>UNBEKANNTEN</b> Faktoren mit Auswirkungen auf die Merkmale eines Objekts.	<i>Schokoladenkonsum und Glück – eine systematische Analyse</i> <i>Ursachen für den steigenden Schokoladenkonsum von Studenten – eine systematische Analyse</i>

Analyse-Typ	Definition	Beispiele / Muster-Themen:
Wirkungsanalyse	...oder Effekt-Analyse ist die Analyse der Veränderungen der Merkmale eines Objekts durch einen <b>BEKANNTEN</b> Faktor.	<i>Wirkung von Schokolade auf die Gesundheit von Triathlon-Sportlern – eine systematische Analyse</i> <i>Auswirkungen von Schokoladenkonsum auf die Motivation von Studenten – eine systematische Analyse</i>
Evolutions-Analyse	...ist die Analyse der Veränderungen der Merkmale eines Objekts über einen bestimmten <b>ZEITRAUM</b> .	<i>Entwicklung der Schokoladen Liebhaberei bei Studenten – eine systematische Analyse</i> <i>Entwicklung des Schokoladenkonsums von Studenten im ersten Semester – eine systematische Analyse</i>

### Welche Vorteile bieten die Muster-Themen?

- Die Muster haben sich bewährt. Sie funktionieren.
- Damit geht die Themenformulierung schnell.
- Sie sind sehr gut nachvollziehbar.
- Sie sind universell anwendbar, für alle Fächer und Begriffe.
- Sie definieren ein Schema für den „Rest“ und sind damit der Kompass der Arbeit.

### Gibt es auch Nachteile von Muster-Themen?

Eigentlich nur, wenn man ein Schema falsch anwendet und Muster-Themen mischt. Dann hat man zwei Themen oder ein zu komplexes Thema für eine kleine Hausarbeit.

### Gibt es eine Kontrolle, dass das Thema funktioniert? Wie kann ich sicher sein?

Ja, das Kurzexposé. Wir kommen noch darauf zu sprechen.

### Welches Muster-Thema soll ich wählen?

Das Muster muss zu Deinem Hauptbegriff passen und zur verfügbaren Literatur. Das Thema soll ja schließlich machbar sein. Wir kommen beim Brainstorming der Begriffe darauf zurück.

### Gibt es eine Garantie, dass das Muster-Thema für mich funktioniert.

Das Thema allein reicht natürlich nicht aus. Wir machen noch ein paar Tests. Das Muster-Exposé wird Dir dabei helfen.

### **Sollte ich nicht erstmal ein Thema frei formulieren, ohne so ein enges Schema wie das Muster-Thema?**

Natürlich geht das. Prüfe dann im zweiten Schritt das Thema. Dann erkennst Du, ob Du das Thema so umsetzen kannst.

### **Was mache ich, wenn der Betreuer mir ein Thema vorgibt? Dann kann ich das Muster-Thema doch nicht nutzen, oder?**

Jetzt kommen die Muster-Themen voll zur Geltung. Nehmen wir ein paar Themen von Hausarbeiten aus dem Internet. Diese Themen wurden so gestellt, allerdings mit anderen Begriffen.

- Startups. Rechtsformen, Lean Konzept, Venture Capital und öffentliche Finanzierung
- Die Bedeutung von Google für Handwerksunternehmen
- Crowdfunding und Unternehmensfinanzierung
- Stereotype in der Schule

Ordnen wir diese Themen in die Muster-Themen ein.

- Startups. Rechtsformen, Lean Konzept, Venture Capital und öffentliche Finanzierung (Muster-Thema Charakteristika)
- Die Bedeutung von Google für Handwerksunternehmen (Muster-Thema Auswirkungen)
- Crowdfunding und Unternehmensfinanzierung (Muster-Thema Charakteristika)
- Stereotype in der Schule (Muster-Thema Charakteristika)

Schau Dir also das Thema vom Betreuer genau an und versuche, die Leitfrage zu formulieren. Schau vorher auf die Muster-Themen und Du wirst recht schnell klarer sehen.

Meist geben Betreuer aber nur Stichworte vor, eine Art Rahmen wie Multimedia-Didaktik oder Personal-Controlling oder Motorleistung. Dann formulierst Du selbst ein Thema. Zum WIE kommen wir gleich.

### **Was mache ich, wenn der Betreuer mir ein komplettes Thema vorgibt und keine Änderungen möglich sind?**

Das ist eher selten. ABER: wenn er das tut, dann erwartet der Betreuer zu 90% eine Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstands zu diesem Thema. Das ist die Auswertung wissenschaftlicher Studien. Das passt perfekt zu unserem Super-Ansatz für die Hausarbeit.

Beispiele für fixe Themen:

- Barrieren der Einführung digitaler Systeme in der öffentlichen Verwaltung
- Möglichkeiten von Rollenspielen im interkulturellen Training
- Optimierungsansätze für die Elektromotorleistung
- Stereotype in der Schule usw.

Dann halte Dich an den folgenden superschnellen Ansatz und die Frage: Wer hat dazu welche Erkenntnisse gewonnen?

### Ein superschneller Ansatz für Thema und Leitfrage Deiner Hausarbeit

Oft gibt es nur ein Stichwort wie Social Media oder Jugendarbeitslosigkeit oder Sprachassimilation oder Schokolade. Wir nennen das „Objekt Alfa“

Weitere Beispiele: Twitter-Shitstorm, Virale News, Digitalisierung, demographischer Wandel usw.

So ein Stichwort wird oft als „Themenbereich“ für eine Hausarbeit vergeben oder ein Seminarthema. Das ist natürlich noch KEIN Thema, sondern nur ein Oberthema! Du musst das umsetzbar machen. Und zwar so...

Wähle eines dieser 5 Muster-Themen

- Charakteristika
- Vergleich
- Ursachen
- Effekte
- Entwicklung

Ein offensichtlicher Ansatz sind Ursachen und Einflussfaktoren für das Phänomen oder auch Auswirkungen von Alfa auf was auch immer. Da Du nicht ewig suchen willst, formuliere und beantworte einfach diese Frage für Deinen Oberbegriff:

**Welche Autoren haben welche Ursachen (Einflussfaktoren) oder Auswirkungen des Phänomens (Social Media, Digitalisierung, XY-Krise etc.) untersucht, mit welchen Methoden und welche Erkenntnisse haben sie gewonnen?**

(ACHTUNG: das sind 2 Themen!!! Entweder Ursachen ODER Wirkungen. Beides in einem Thema ist zu viel. Aber es geht auch, dann eben nur oberflächlich.

**Gehe dann so vor:**

1. Suche 2-3 erste relevante Studien zum Phänomen.
2. Dann filtere 2-3 Ursachen / Faktoren aus den Studien.



## Sprint 2: Finde Quellen

<b>WARUM? Dein Ziel?</b>	Du willst eine Quellenliste mit Büchern und Studien und eine Liste von Definitionen der Begriffe im Thema.
<b>Dauer</b>	2 h

### Perfekt! – Toni findet viele vielversprechende Quellen

Nehmen wir Tonis zweite Hausarbeit, damit etwas Abwechslung in das Thema kommt. Toni liebt neben Schokolade auch Bücher. Als digital native findet er auch Ebooks gut. Deshalb formuliert er dieses Beispiel-Thema nach dem Muster-Thema Evolution.

#### ***Entwicklung des deutschen Ebook-Markts – eine systematische Analyse***

Toni weiß von der ersten Arbeit, dass die Suche besser organisiert ablaufen sollte...

Er möchte möglichst genau passende Quellen. Toni braucht Bücher für die theoretischen Grundlagen und Studien für die eigenen Erkenntnisse. Aber auch andere Quellen wird er wohl brauchen wie Statistiken oder Marktanalysen.

Mit den Suchworten bewaffnet geht Toni auf die Suche. Er findet genug alte Arbeiten, Bücher und Studien, wählt die passenden aus, kopiert sich flugs die Quellenangaben für seine Liste und legt sich alles zurecht für das Schreiben. Genau, er hört rechtzeitig auf!!!! Er sucht im Moment nur nach den Definitionen seiner Begriffe. Mehr zu lesen bringt nicht viel. Wichtig ist ihm, dass er Quellen zu seinen Begriffen hat. Damit wird er später arbeiten.

### Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Quellen-Kunststück

#### **Woher wusste Toni denn so schnell, wonach und wo er suchen soll?**

Er hielt sich an das Vorgehen und die Tabelle für die Suchbegriffe und die Übersicht der Such-Kataloge im Guide.

#### **Wie hat er die Quellen so schnell als gut oder nicht gut erkannt?**

Er hielt sich an die Liste der fünf Kriterien. Nach ein paar Irrläufern hatte Toni bald den Bogen raus.

#### **Wie hat er sich die Quellen so schnell beschafft?**

Das war natürlich das schwierigste. Aber Toni fand einen eleganten und pragmatischen Weg. Er hat sich um die meisten Quellen nicht lange gekümmert, zapfte das Wissen

der Bibliothekare an und das Wichtigste: Alle Quellen, die partout nicht beschaffbar waren, hat er mit anderen Quellen ersetzt. Und die waren oft sogar besser, weil sie aktueller waren...

## Quellenarten für wissenschaftliche Arbeiten – Vor- und Nachteile

Bevor wir richtig suchen, hier eine Übersicht und Bewertung von Quellen.

Quellenart	Was bietet die Quelle	Vor- und Nachteile
Alte Diplomarbeiten etc.	Mitunter gute Zusammenfassungen, Modellbeschreibungen, passende Quellen, aktuelle Infos	<b>PLUS:</b> Inspiration, führen zu Quellen, Quelle für Argumente, mitunter Gliederung, Hinweis auf mögliches Thema <b>MINUS:</b> Mitunter abgeschrieben von abgeschrieben Quellen, die abgeschrieben waren, Plagiatsgefahr, oft schwache Qualität, oft fehlende Inhalte, oft unsaubere Zitate, teuer
Dissertationen	Aktueller Forschungsstand, meist sehr gute Quellenarbeit zum Thema, lange Quellenliste	<b>PLUS:</b> sehr aktuelle Inhalte, meist saubere Quellenarbeit, viele aktuelle relevante Quellen, Methodik oft vorbildlich <b>MINUS:</b> Plagiatsgefahr, mitunter älter, oft sehr speziell
Fach-Artikel	Aktuelle Erkenntnisse zu einer speziellen Frage nach Aufarbeitung des Forschungsstands	<b>PLUS:</b> aktuellste Inhalte, Methodik als Inspiration, oft viele Quellen, aktueller Forschungsstand enthalten <b>MINUS:</b> sehr spezielle Thematik, nur für kleinen Themenausschnitt geeignet, fast immer Englisch, schwer zu beschaffen, mitunter teuer
Fach-Bücher	Komplette Infos zu einem Themenbereich, meist Systematik mit Abbildungen, Begriffsdefinitionen, mitunter Verweise auf Artikel	<b>PLUS:</b> alles zu einem Gebiet, Quellenverweise, Modelle als Grundlage, roter Faden sichtbar, Einführung in Spezial-Thema, oft gute Abbildungen <b>MINUS:</b> mitunter älter, sehr spezielle Fragen oft nicht enthalten, teuer, oft nicht in Bibliotheken, schwer beschaffbar
Grundlagenbücher	Definitionen, sehr systematisch, ausführliche Darstellung von Modellen, Quellenverweise	<b>PLUS:</b> gute Grundlage, Modelle sind enthalten, Inspiration für Gliederung, Quellenverweise <b>MINUS:</b> nicht so tiefgehend = elementar, Vorsicht vor Plagiat
Interne Dokumente	Interne Infos von Firmen / Organisationen zu speziellen Fragen	<b>PLUS:</b> Quelle für spezielle praktische Themen, oft neues Wissen, gut für Belege <b>MINUS:</b> nur für spezielle Themen geeignet, nicht für allgemeine Themen, Sperrvermerk, kaum zugänglich, selbst für Interne oft schwer beschaffbar, verstreut, oft unsystematisch

# Meilenstein 2: Text fertig

## Sprint 4: Schreibe die Einleitung

<b>WARUM? Dein Ziel?</b>	Die Einleitung ist fertig.
<b>Dauer</b>	1 h

### Perfekt! – Tonis Einleitung seiner Hausarbeit

*Schokolade ist ein Lebensmittel für besondere Anlässe. Zwar zählt sie nicht zu den Grundnahrungsmitteln. Aber ihre besonderen Eigenschaften machen sie sehr beliebt. Sie kann verschenkt werden, kann Glücksempfinden hervorrufen, gibt kurzfristig viel Energie und ist daher ein guter Snack für unterwegs. Aber ein dauerhaft zu hoher Konsum von Schokolade kann die Gesundheit beeinträchtigen, wenn keine ausreichende körperliche Betätigung die Kalorien wieder abbaut. (Schokobuch 1, 2014)*

*Schokolade gibt es in vielen Sorten und Formen, als Tafel, Pralinen, Riegel, Kuchen, zum Trinken und viele weitere. Außerdem sind die Rezepturen praktisch ohne Limit. Es gibt dunkle, helle, weiße Schokolade, mit Zutaten wie Nüssen, Früchten, Kernen, Honig, Sesam etc. (Schokobuch 2, 2016)*

*Eine besondere Art von Schokolade ist Jahrgangsschokolade. Sie ist durch eine längere Lagerung und Haltbarkeit gekennzeichnet. (Schokobuch 3, 2018) Ihre Produktion weist bestimmte Besonderheiten auf. Diese stehen im Fokus dieser Arbeit.*

*Die Leitfrage der Arbeit lautet: Welche Besonderheiten weist die Produktion von Jahrgangsschokolade auf?*

*Dazu wird eine Literaturlauswertung durchgeführt. Suchbegriffe für die Auswahl der Quellen sind Produktion, Schokolade, Schokoladenproduktion, Jahrgangsschokolade und Jahrgangsschokoladenproduktion. Die gefundenen wissenschaftlichen Quellen werden nach Erkenntnissen über die Besonderheiten der Produktion von Jahrgangsschokolade durchsucht.*

## Nur Glück gehabt? - Fragen zu Tonis Einleitungs-Knaller

### **Wieso hat Toni JETZT schon die Einleitung geschrieben? Schreibt man die nicht am Ende?**

Toni hat alles richtig gemacht. Er hat ja sein Thema und die Leitfrage und die Gliederung sorgfältig formuliert. Darauf baut die Einleitung auf. Außerdem ist die Einleitung der erste Eindruck. Soll er die vielleicht 2 h vor dem Druck schreiben, unter Zeitdruck, husch-husch? Keine gute Idee...

### **Woher wusste Toni, was in die Einleitung kommt?**

Nun ja, Toni hat einfach den Bogen raus... Das heißt, er folgt immer den Mustern im Guide. Auch für die Einleitung gibt es ein Muster. Aber ist das nicht langweilig? Immer einem Schema zu folgen? Nun ja, Formeln sind auch langweilig, führen aber IMMER zum richtigen Ergebnis, IMMER. Alles was Toni macht ist, formal und praktisch sinnvollen Regeln und Mustern zu folgen. Sinnvolle Regeln und Muster machen einfach Sinn. Das war schon immer so. Ok, das ist jetzt eine Tautologie. Aber Muster und Schemata, die funktionieren, sollte man nutzen statt irgendwas zu probieren.

## Bevor es losgeht: In was schreibe ich? – In die Schreibvorlage

### **Warum ist die Schreibdatei so wichtig?**

Die Word-Schreibvorlage ist schon weitgehend fertig formatiert und praktisch das Auffangbecken für all Deine Inhalte.

### **Wie lege ich meine Schreibdatei an?**

- 1 Lade die Word-Schreibvorlage von Aristolo.com herunter. Sie ist schon formatiert und kann leicht angepasst werden.
- 2 Benenne die Datei in dieser Art: maxine-mustermann-ha-text-version-1.docx
- 3 Lies die kurzen Hinweise zur Schreibvorlage bevor Du damit arbeitest.
- 4 Kopiere alle Text-Inhalte aus dem Kurzen Exposé in die Einleitung der Schreibdatei.
- 5 Füge die vorläufige Gliederung als Kapitelüberschriften ein (einfügen und die Formatvorlage Überschrift 1 oder Überschrift 2 zuweisen oder direkt zur passenden Überschrift hinzufügen.)

### **Ist die Formatierung einer Schreibdatei nicht zweitrangig? Gibt es jetzt nichts Wichtigeres zu tun?**

Wenn Deine Arbeit ein Haus ist, dann ist Deine Schreibdatei der Baugrund. Dort werden am Ende alle Steine und Fenster und Hölzer etc. zu einem Haus zusammengefügt. Besser Du hast Deinen Baugrund gut vorbereitet. Diese Vorbereitung dauert mit

- *Weniger eng scheint der Zusammenhang zwischen X und Y bei der Gruppe der PP...*
- *Den stärksten Einfluss übt Alfa auf Zeta aus...*
- *Der Wert von Zeta wird besonders von den Faktoren R und T bestimmt...*
- *Die zentrale Erkenntnis der Studie von XXX ist....*
- *Weiterhin gibt es einen Zusammenhang zwischen Alfa und Beta.*
- *Nicht erwartet wurde der Zusammenhang zwischen Beta und Theta.*
- *Eine weitere Erkenntnis betrifft den Zusammenhang zwischen ...*
- *Der Faktor Gamma spielt offenbar eine wichtigere Rolle für Lambda als bislang angenommen. etc.*

## Weitere Fragen und Antworten zum Ergebnis-Kapitel

### Samme Argumente aus Studien

Studien sind die besten Quellen für die Antworten auf die Detailfragen. Ordne die Studien zu und dann filtere die Informationen. Zuletzt formulierst Du die Antworten zu den Detailfragen.

### Samme Argumente aus Büchern

Bücher sind auch eine Lösung. Allerdings ist das Wissen meist deutlich älter und auch allgemeiner. Bitte versuche, wenigstens ein paar Studien einzubauen.

### Samme Statistiken aller Art als Argumente

Zahlen passen natürlich nicht zu allen Themen. Also sei bitte wählerisch.

### Samme Argumente aus sonstigen Informationsquellen

Sonstige Quellen könnten Fachinterviews sein oder Vorträge, die sich im Netz finden. Sei bitte sorgfältig bei der Auswahl. Nur anerkannte Experten kommen in Frage. Aber die Kernargumente für Deine Antworten sollten nie allein aus solchen Quellen stammen.

### Was sind die Zeitfresser bei der Sammlung der Antworten und wie umgehe ich sie?

Zeit kostet vor allem:

- Keine oder schlechte Vorbereitung der Detailfragen (kann Dir nicht mehr passieren)
- Fehlende Motivation beim Lesen und Filtern (klar bist Du motiviert)
- Unklarheit über das gewählte Vorgehen bei der Auswertung der Quellen.

## 7 Tipps für das Kapitel mit den Ergebnissen

- Plane genug Zeit für die Ergebnisse ein. Das ist im Grunde das wichtigste Kapitel. Dafür gibt es die meisten Punkte. Vermeide, 80 % der Arbeitszeit für die Grundlagen und die Theorie zu verwenden und für die Ergebnisse nur kümmerliche 10% übrig zu haben. Der Betreuer macht es bei seiner Begutachtung genau andersrum: sie überblättert die Grundlagen und widmet sich die meiste Zeit den Ergebnissen.
- Die Ausarbeitung des Ergebniskapitels beginnt schon ganz am Anfang, wenn die Detailfragen festgelegt werden. Diese Detailfragen bilden das Grundgerüst für das Ergebniskapitel.
- Sortiere und schreibe immer entlang der Detailfragen.
- Mache Dir immer Notizen zu den Erkenntnissen, direkt zu den Detailfragen.
- Das Ergebniskapitel solltest Du nicht in einem Ruck schreiben müssen. Das muss liegen bleiben und geschliffen werden. Außerdem ergeben sich mit Pausen noch weitere Gesichtspunkte.
- Diskutiere die Ergebnisse mit anderen. Verteidige Deine Ergebnisse, erkläre die Ergebnisse, trage sie vor.
- Arbeite mit Stichworten, wenn Dir keine ganzen Formulierungen im Moment einfallen.
- Arbeite mit XXXX an unklaren Stellen. Kläre sie später.

## Du brauchst auch einen Forschungsbedarf. Welche Inhalte kommen da rein?

Der Forschungsbedarf umfasst weiterhin bestehende Wissenslücken. Im Grunde haben wir mehr Forschungslücken als Erkenntnisse. Formuliere den Forschungsbedarf entweder als Aufzählung von Aspekten oder als eine Reihe von Fragen.

Deine eigenen Erkenntnisse müssen natürlich weiter ausgebaut werden. Wenn Du eine Literaturlauswertung gemacht hast, sollten sich daran empirische Analyse anschließen wie Experteninterviews oder Probandeninterviews oder Fallstudien. Damit können im Einzelfall gewonnene Erkenntnisse durch repräsentative Analysen mit vielen Probanden oder Fällen überprüft werden.

Also gibt es letztlich zwei Varianten des Forschungsbedarfs:

1. in Einzelfällen oder wenigen Fällen gewonnene Erkenntnisse überprüfen oder bestätigen oder erweitern.
2. Bisher fehlende Erkenntnisse gewinnen und bisher unerforschte Aspekte unter die Lupe nehmen.

## Diese Mikrofragen helfen beim Forschungsbedarf

- Welche weiteren Aspekte des Zusammenhangs zwischen den Faktoren A und B sind interessant aber bisher wenig erforscht?

# Anhang 2: Exposé-Vorlage

## KURZ-EXPOSÉ

Universität / Fachhochschule Dingsda

Fakultät / Fachbereich XXX

Lehrstuhl für ABC

### Hausarbeit

### Hier steht das Thema

Vorgelegt von:	Muster Mann
Matr. Nr.	12345
Wohnort:	Lange Strasse 99
	12345 Stadt am Rhein
1. Gutachter:	Prof. Dr. Kluge Frau
2. Gutachter:	Prof. Dr. Zweiter Mann
vorgelegt am:	01.02.2019

**Kontext (warum ist das Thema relevant?)**

**Forschungsfrage und Detailfragen**

**Ziel der Arbeit**

**Vorgehen / Methodik**

**Vorläufige Gliederung**

**Vorläufige Quellen**

## Anhang 7: Review Matrix

Nr.	Autoren	Forschungs-frage	Untersuchte Faktoren	Methoden	Ergebnisse / Erkenntnisse	Interpretation / Einordnung
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						



